
Medienmitteilung

St.Gallen, 12. Februar 2026

SGKB «Horizonte»: St.Galler Industrie gefordert

Am Trend- und Konjunkturforum «Horizonte» der St.Galler Kantonalbank in St.Gallen standen die wirtschaftlichen Herausforderungen der Region im Mittelpunkt.

Über 300 Gäste der St.Galler Kantonalbank trafen sich am Mittwoch, 11. Februar 2026 im Einstein Congress in St.Gallen. Im ersten Teil erläuterten Thomas Stucki, Leiter Investment Center, und Dominik Schmidlin, Leiter Anlagestrategie & Analyse, ihre Einschätzungen zur Wirtschaftsentwicklung:

Konjunktur: Binnenmarkt stützt, Exportwirtschaft gefordert

Konjunkturexperte Dominik Schmidlin zeigte die uneinheitliche Situation der Ostschweizer Wirtschaft auf: «Während sich der Binnenmarkt robust entwickelt, bleibt die Lage in der Exportwirtschaft herausfordernd. Neben der seit mehreren Jahren schwachen Nachfrage aus Europa – insbesondere aus Deutschland – belasten auch die US-Zölle die Industrie zusätzlich.» Schmidlin rechnet damit, dass die Talsohle in der Industrie mittlerweile erreicht ist, aber es fehlten Impulse für eine nachhaltige Belebung. Der Binnenmarkt bleibt eine wichtige Stütze für die Ostschweizer Wirtschaft.

Zinsen bleiben tief

Anlagechef Thomas Stucki rechnet mit tief bleibenden Zinsen: «Trotz tiefer Inflation sehe ich im Moment keinen Handlungsbedarf für die Schweizerische Nationalbank, weder für eine Zinssenkung noch für eine Zinserhöhung.» Der Euro werde zum Franken relativ stabil bleiben, während der US-Dollar für Unternehmen zunehmend zum zentralen Währungsrisiko werde.

Im Podiumsgespräch vertieften Regierungsrat Beat Tinner und René Walser, Geschäftsleitungsmitglied der St.Galler Kantonalbank, die Erkenntnisse aus Sicht der Wirtschaft und der Politik.

Die Schweiz und die neue Weltordnung

Sebastian Ramspeck, internationaler Korrespondent des SRF, ordnete die aktuellen geopolitischen Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf die Schweiz ein. Mit dem schwindenden Einfluss des Westens finde das internationale Recht immer weniger Beachtung und die Globalisierung stehe auf dem Prüfstand. «Zwischen den USA und China wird Europa von der Spielerin zum Spielball», so Ramspeck. Er thematisierte die Auswirkungen dieser Situation auf die Schweiz: «Die neue Weltordnung ist ein Stresstest für den Sonderfall Schweiz».

Kontakt:

Jolanda Meyer
Leiterin Medienstelle
071 231 32 18
jolanda.meyer@sgkb.ch

Die **St.Galler Kantonalbank AG (SGKB)** wurde 1868 gegründet und ist seit 2001 an der SIX Swiss Exchange kotiert. Der Kanton St. Gallen hält als Mehrheitsaktionär 51% des Aktienkapitals. In ihrem Heimmarkt in den Kantonen St. Gallen und Appenzell Ausserrhoden bietet sie die gesamte Palette von Finanzdienstleistungen an. Die übrige Deutschschweiz wird aktiv in den Segmenten Private Banking und Firmenkunden aus Zürich sowie der Markt Deutschland über die Tochtergesellschaft SGKB Deutschland bearbeitet. Darüber hinaus übernimmt die St.Galler Kantonalbank als Arbeitgeberin, Steuerzahlerin und Sponsoringpartnerin Verantwortung für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung der Region. Das Stammhaus verfügt über Staatsgarantie sowie ein Aa1/P-1 Deposit Rating (Rating für Kundeneinlagen) und ein Aa2 Senior Unsecured Debt Rating (Rating für Obligationenanleihen) von Moody's. Weitere Informationen: www.sgkb.ch (Über uns)